



Inhaltsbereich Lehren und Lernen

2.5 Feedback und Beratung

2.5.4 Die Schülerinnen und Schüler werden systematisch unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten und ggf. von Ausbildungsbetrieben im Hinblick auf ihre jeweiligen weiteren Laufbahnmöglichkeiten informiert und beraten.

Kontaktdaten

Schulform	Berufskolleg
Name der Schule	Klaus-Steilmann-Berufskolleg
Schulleitung	Frau Reen
Adresse	Westenfelder Str. 88 44867 Bochum
Telefon	0211 - 89 27 851
E-Mail der Schule	158665@schule.nrw.de
Webadresse der Schule	www.klaus-steilmann-berufskolleg.de

Praxisbeispiel

Titel	Beratungskonzept der Berufsfachschule nach APO-BK, Anlage B
Ziel	Individuelle Förderung durch personenzentrierte Beratung: Lernberatung, Berufsorientierung, individuelle Förderung persönlicher Kompetenzen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der BFS/Anlage B, Aufnahmevoraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10, angestrebter Abschluss: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder Fachoberschulreife und Qualifikationsvermerk.

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels

Beratung vor Aufnahme: Zusammen mit Vertretern aller Bochumer BKs werden die 10. Klassen im November/Dezember über Bildungsgänge informiert und erhalten die Möglichkeit zu persönlicher Beratung.

Beratung während Anmeldephase durch Klassen- und Fachlehrer/innen des Bildungsganges: Ob ein Besuch der Handelsschule für die persönliche Laufbahn sinnvoll ist, können Berater und Bewerber bereits u. a. anhand der Halbjahreszeugnisse herausfinden.

Für alle Bewerber/innen folgt nach den Osterferien ein Aufnahmegespräch mit Eltern, in dem sich das zukünftige Klassenlehrerteam einen ersten, umfassenden Eindruck von den



Schülern/innen machen kann. Hier werden u. a. die individuellen Leistungen, die persönliche Eignung sowie die persönlichen Berufswünsche eruiert. Die zukünftigen Schüler/innen erhalten einen Einblick in die Inhalte und Anforderungen der BFS.

Kontinuität und vorgelebte Teamarbeit: Die jeweiligen Klassen der BFS werden von festen Klassenteams betreut, d.h. nicht nur die betreuenden Klassenlehrer/innen und Co-Klassenlehrer/innen arbeiten seit vielen Jahren im Team, sondern auch die eingesetzten Fachlehrer/innen sind möglichst gleich bleibend. Innerhalb dieser Klassenteams gibt es ein hohes Maß an gegenseitiger Unterstützung und einen regen Austausch über die Belange der jeweiligen Klasse bzw. der einzelnen Schülerin/des einzelnen Schülers.

Berufsqualifizierungstraining: Diese Kontinuität findet sich auch in den „Berufsqualifizierungsteams“. I. d. R. ist das Klassenlehrerteam auch das „BQT“-Team. Dies hat den Vorteil, dass sowohl persönliche als auch Klassenbelange (z.B. Konflikte) zeitnah aufgegriffen werden können. Die zentralen Inhalte des BQT sind die Berufsorientierung sowie Förderung der Human- und Sozialkompetenz.

Förderkonferenzen: In den Förderkonferenzen nach einem Vierteljahr wird der Leistungsstand, das Verhalten und sonstige Auffälligkeiten (z. B. Gründe für häufiges Fehlen) jedes/jeder Schülers/in von allen Lehrern des Klassenteams gemeinsam betrachtet. Hier wird über notwendige Maßnahmen zur individuellen Förderung beraten. Über die Ergebnisse dieser Förderkonferenzen werden die Eltern schriftlich informiert. Bei Bedarf seitens der Eltern oder Lehrer finden weitere Beratungsgespräche.

Feedbackgespräche: Auf Basis eines Selbsteinschätzungsbogens und der Ergebnisse der Förderkonferenz führen die BQT-Lehrer/innen zusammen mit dem/der jeweiligen Schüler/in ein Feedbackgespräch durch. Ziel: Der/die Schüler/in soll das eigene Verhalten erkennen, die individuellen Leistungen einschätzen, die persönlichen Ziele reflektieren (persönliche Standortbestimmung) und im besten Fall eigenständig Möglichkeiten zur Erreichung dieser Ziele entwickeln. Zu den Zeugnissen und zum Termin der Quartalsnoten informieren die Fachlehrer/innen die Schüler/innen in Einzelgesprächen über ihren Leistungsstand und besprechen persönliche Entwicklungs-/Verbesserungspotentiale. Diese Gespräche geben nicht nur sehr viel Raum für individuelle Beratung hinsichtlich des persönlichen Leistungsvermögen und der eigenen Zielverfolgung, sondern auch in Bezug auf persönliche/private Problemstellungen, die ein Fortkommen in der Schule behindern/erschweren.

Kontaktpersonen

Kontaktdaten
der Ansprechpartnerin/
des Ansprechpartners

Frau Zerbin, 02327/96460, czerbin@ksbk-bochum.de

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch

Ja Nein

E-Mail

Ja Nein

Persönliches Gespräch

Ja, nach Absprache Nein



Hospitation

Ja, nach Absprache Nein